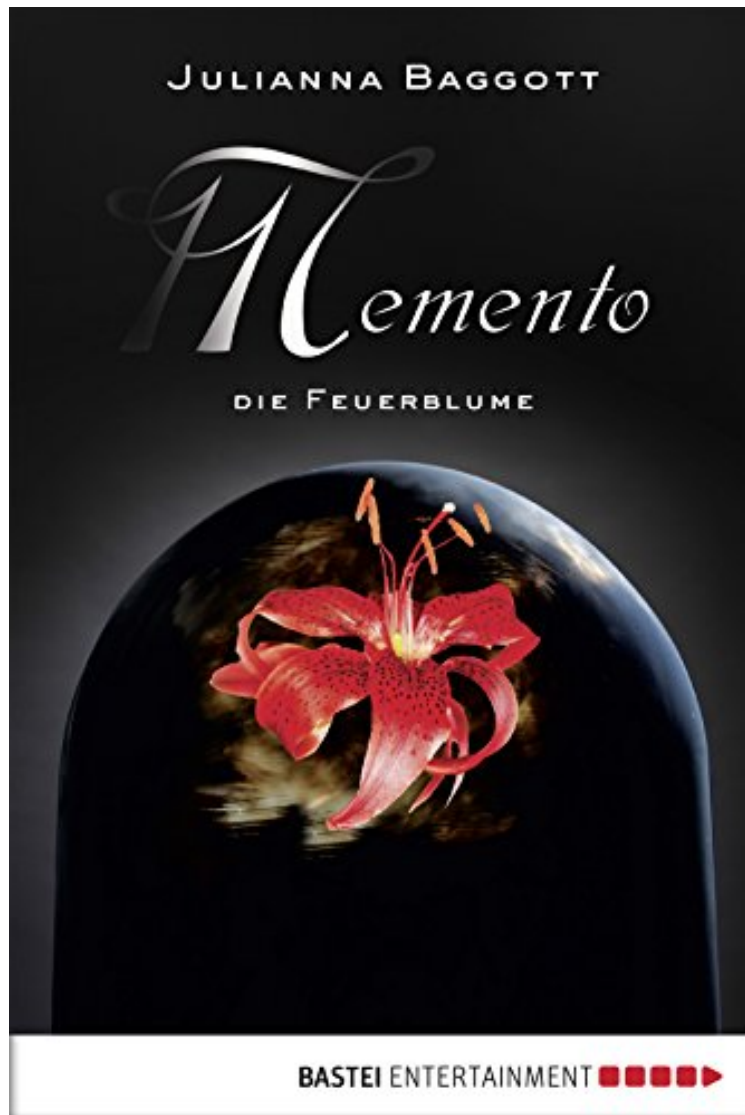


(Download pdf ebook) Memento - Die Feuerblume: Band 2

Memento - Die Feuerblume: Band 2

Von Julianna Baggott
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #272701 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-19Erscheinungsdatum:
2013-07-19File Name: B00C9WPTYE | File size: 59.Mb

Von Julianna Baggott : Memento - Die Feuerblume: Band 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Memento - Die Feuerblume: Band 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein grausamer MittelbandVon NiWaPressia lebt in einer abstoenden Welt, die schlimmer kaum sein knnte. Die menschliche Zivilisation wurde von Bomben zerstrt, Gefahren gibt es seither berall und jene, die berlebt haben, sind grausam entstellt.Es handelt sich um den 2. Teil der Memento-Trilogie von Julianna Baggott, der mir genau wie Band 1 unter die Haut gegangen ist.Tragende Thematik ist meiner Meinung nach die Gefahr wissenschaftlicher

Entwicklungen, wenn eine laufende Verbesserung des Menschen angestrebt wird, ohne die möglichen Konsequenzen zu bedenken. Julianna Baggott beschreibt in ihrer Dystopie, wie Fortschritte unbedacht Einsatz finden und damit die gesamte Menschheit an den Abgrund drängen. Nachdem die Gruppe um Pressia im 1. Band das Militärrégime kurzfristig besiegt hat, liegt es an ihnen, eine Armee aufzubauen. Denn das Kapitol soll gestürzt werden und gleichzeitig haben sie ein mysteriöses Serum entdeckt, das vielleicht ihre Rettung ist. Wie auch im ersten Band wird aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt, was einerseits für Dynamik sorgt, andererseits etwas zerfleddert wirkt und die Orientierung erschwert. Gemeinsam mit Pressia, Bradwell, El Capitán, Lyda oder Partridge verfolgt man die jeweiligen Entwicklungen, was für mich zu viel gewesen ist. Zwar erhält man durch die Perspektivenwechsel ein rundes Bild und weiß, wie die Handlungen der Personen ineinander greifen, allerdings wäre ich oft gern länger bei einer Figur geblieben und hätte die Geschehnisse weiterverfolgt. Der Einstieg ist mir aufgrund der Perspektivenvielfalt schwer gefallen und ich musste anfangs immer nachdenken, wer mit wem aus welchem Grund in Beziehung steht. Auch die Handlung konnte mich zu Beginn nicht ganz überzeugen, weil es sehr lange dauert, bis sie an Fahrt gewinnt. Mir war lange nicht klar, was die Figuren überhaupt bezwecken bzw. wie sie nun vorgehen wollen und so drückt alles etwas vor sich hin. Ungefähr ab der Mitte bin ich wieder in Pressias Welt angekommen und ab da ist es interessant geworden. Geheimnisse werden aufgedeckt, unglaubliche Motive werden enttarnt und man erhält Hinweise, was damals vor bzw. bei der Explosion wirklich vorgefallen ist. Julianna Baggotts dreiteilige Dystopie unterscheidet sich meiner Meinung von anderen Werken, weil sie so schonungslos ist. In dieser Welt hat es einst eine Explosion gegeben, die furchtbare Auswirkungen auf Tiere und Menschen hat, und zu abstoßenden Deformationen führte. Pressia hat zum Beispiel eine Puppe als Hand, Bradwell ist bei der Explosion mit Vögeln verschmolzen und manche Menschen wurden bei der Explosion richtig zusammengeschweis. Nur die Menschen im Kapitol sind rein, also unversehrt, geblieben, was die Grundlage dieser Dystopie ist. Mit dieser grausamen Welt hat mich Julianna Baggott zum zweiten Mal in ihren Bann gezogen, auch wenn ich mir gerade zu Beginn sehr schwer getan habe. Ebenso fassungslos wie beim ersten Band bleibe ich zurück, und bin gespannt, welche drastische Vorstellungen sich die Autorin für den Abschlussband ausgedacht hat. Die Memento-Trilogie: 1) Memento. Die Überlebenden 2) Memento. Die Feuerblume 3) Memento. Der Neubeginn 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grausamer als Band 1, aber ein würdiger Nachfolger Von Logan Lady Pressia, Bradwell und El Capitán wollen eine Armee aufbauen um das Kapitol anzugreifen. Währenddessen finden Partridge und Lyda Schutz bei den Müttern, einer Gruppe von Frauen, die mit ihren Kindern verschmolzen sind. Dort zeichnen die beiden Reinen Karten des Kapitols, die die Planung eines Angriffs leichter machen sollen. Außerhalb des Kapitols wird ein kleines Mädchen aufgegriffen. Sie wirkt rein, doch schnell erkennen Pressia und ihre Freunde, dass die Kleine mal eine Unglückselige war, so wie sie. Das Kapitol hat das Mädchen gereinigt und ihr eine Botschaft eingetrichtert. Eine Botschaft, die das Ende für alle Unglückseligen bedeuten könnte... "Memento Die Feuerblume" ist der 2. Teil der Memento Trilogie von Julianna Baggott. Während man in Band 1 noch die Welt von Pressia und Co. kennengelernt hat, konzentriert sich der zweite Roman vollständig auf den Kampf gegen das Kapitol. Die Geschichte wird aus der Erzählerperspektive berichtet, dabei folgt man aber kapitelweise verschiedenen Personen. So erfährt man nicht nur, wie Pressia, Bradwell und El Capitán eine Armee aufbauen und Nachforschungen anstellen, sondern begleitet auch Partridge und Lyda auf ihrer Reise mit den Müttern. Diese Wechsel haben mir sehr gut gefallen, da ich somit über alle Gegebenheiten Bescheid wusste und einige Schlüsse ziehen konnte, die den Figuren noch verborgen blieben. Die Story selbst ist in meinen Augen grausamer, aber auch nachdenklicher als im Vorgänger. Jetzt kommt es immer wieder zu blutigen Zusammenstößen mit den Spezialkräften aus dem Kapitol oder mit mutierten Wesen in den Dustlands. Zudem werden die Pläne des Kapitolregenten Willux immer deutlicher und die Nachforschungen, die Pressia und ihre Freunde anstellen, lassen erahnen, wie krank der Regent schon vor dem Abwurf der Bomben war. Mich hat es entsetzt, wie wenig Wert ein Leben für diesen Mann hat und wie egoistisch er seine Pläne verfolgt. Auch vor den brutalsten Methoden schreckt er nicht zurück, wie man ja schon teilweise in Band 1 erleben musste. Der Roman endet mit einem Cliffhanger, der mich sehr neugierig auf den Abschlussband gemacht hat. Die Figuren, ganz besonders El Capitán, machen eine deutliche Wandlung durch und zeigen nun auch mal Emotionen. Im ersten Band wirkten viele der Personen kühl, ja fast starr. In "Die Feuerblume" tauen sie nun auf und gewähren einen Einblick in ihre Vergangenheit und in ihre Gefühlswelt. Dadurch wirken sie menschlicher und näher. Das hat mir sehr gut gefallen. Der Stil von Julianna Baggott lässt sich sehr gut und flüssig lesen. Passend zu ihren Figuren wird auch ihre Erzählweise sanfter, aber keinesfalls schonender. Kämpfe, Tote und Verletzungen beschreibt sie weiterhin so emotionslos und distanziert, wie ich es von ihr aus ihrem ersten Buch kenne. Fazit: eine tolle Fortsetzung, die mich gespannt auf das Finale warten lässt. Eine klare Leseempfehlung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gelungene Fortsetzung! Von hisandherbooks.de Zitat: Es ist still. Viel zu still. Die Nervosität ist zu spüren, wie eine gespannte Feder. (S.21) Flatternde Schneewehen fallen vom Himmel, driften durch die dunklen Büsche, legen sich aufs Unterholz und die verkrümmten Wipfel. Im Herbst ist vielen Stellen ein dickes Fell gewachsen. (S.35) Die Stadt rottet vor sich hin der scharfe Gestank des Todes, der widerliche, sliche Geruch der gredenen Leichen, der Duft des Fleisches, das an Spießen brät. (S.76/77) Inhalt: Die Gruppe rund um Pressia hat sich geteilt. Bei einem möglichen Angriff durch die Spezialkräfte des Kapitols gehen sie so auf Nummer sicher, nicht alle gleichzeitig gefangen genommen zu werden. Pressia und Bradwell befinden sich gemeinsam mit El Capitán und seinem Bruder Helmud im OSR-Hauptquartier. El Capitán ist hier nun der Oberbefehlshaber. Lyda und

Partridge, in dessen Besitz sich die Ampullen mit dem Heilstoff befinden, haben Schutz bei den Müttern gefunden. Nur eine Formel fehlt noch, um die Wirkung des Mittels kontrollierbar zu machen. Doch auch vor den Müttern hlt er die Ampullen geheim. Pltzlich taucht wie aus dem Nichts Wilda auf. Wilda wurde im Kapitol gereinigt und mit einer Botschaft an die Berlebenden programmiert. Das Kapitol will seinen Sohn zurck und droht mit ernstesten Konsequenzen. Neben dieser Gefahr formt sich eine andere Angst in Pressia. Hat Ellery Willux, Partridges Vater und Machthaber im Kapitol, die fehlende Formel fr das Heilmittel gegen die schnelle Zelldegeneration etwa bereits gefunden? Ein tdlischer Wettlauf beginnt. Meinung: Vor kurzem habe ich Memento Die Berlebenden gelesen und fand die Idee der Geschichte richtig gut. Eine vielversprechende Basis mit enormem Potential wurde mit dem ersten Teil durch Julianna Baggott bereits bereitet. Natrlich durfte die Fortsetzung, nachdem diese bei mir eingezogen war, nicht lange im Regal versauern. Recht schnell griff ich also zu Memento Die Feuerblume. Genau wie beim ersten Band, fiel mir der Einstieg in Die Feuerblume doch recht schwer. Obwohl nicht viel Zeit zwischen beiden Bnden fr mich vergangen war, musste ich mich doch erst wieder an den doch recht eigenwilligen Stil an sich gewhnen. Natrlich war ich nicht mehr geschockt von Verschmelzungen und Co.. Dennoch konnte ich lange Zeit nicht berblicken oder errahnen, in welche Richtung mich Julianna Baggott denn überhaupt fhren wollte. Es fhlte sich fr mich auf den ersten Seiten also alles ein wenig zh und einfalllos an. Langsam war ich am Rande der Verzweiflung angekommen und insgeheim dachte ich schon daran, das Buch vielleicht doch auf spter zu verschieben. Doch dann gelangte ich an diesen gewissen Punkt, der mit einem Paukenschlag die Wende einleitete. Ab hier wurde ich wieder Stck fr Stck an beiden Armen in die Geschichte hineingezogen, die Autorin berraschte mich frmlich mit allerhand Ideen und nahm mir zunehmend Entspannungsmglichkeiten. Ich las mich frmlich in einen Rausch und verga fast die Welt um mich herum. Die Seiten rasten an mir vorbei, ich fand kein Halten mehr. Schade, dass ich dieses Gefhl nicht von Anfang an genieen durfte. Doch dieser rasante, spannende und atemberaubende Fortgang hat mich dafr nahezu entschdigt. Beindruckend fand ich in diesem Teil die Entwicklung von Partridge. Hatte er, wie in diesem Teil auch, zwar bereits im ersten Band immer wieder aus seiner Sicht erzht, machte er in der Fortsetzung einen deutlich gereiften Eindruck. Seine Entscheidungen trifft er mit Bedacht, er hat gelernt, seine Wut zu zgeln und steht zu seinem Wort. Doch dann steht er vor einer groen Entscheidung. Einer Entscheidung, die sein Leben schlagartig verndern knnte. Und diese Vernderung wrde groe Macht mit sich bringen. Es ist schwer fr ihn, sich dieser Versuchung zu widersetzen. Lgen, Intrigen und falsche Realitten tragen zu enormen Irritationen seinerseits bei. Wird er letztendlich den richtigen Weg beschreiten? Pressia wchst ber sich hinaus. Nach wie vor wird sie zeitweise von Selbstzweifeln geplagt, aber sie geht an die Grenze des Mglichchen. Doch wre da nicht diese Verlockung, die sie die ganze Zeit schleichend umgibt. Es ist schier unmglich fr Pressia, diese Mglichkeit nicht zu nutzen. Wie lange kann sie standhaft bleiben? Nach wie vor fhlt sie sich zu Bradwell hingezogen, die Umstnde lassen sie jedoch zu dem Entschluss kommen, dass Liebe in dieser Welt keine Option ist. Aber wie soll man seinen Gefhlen trotzen? Dann bekommt Pressia ein Gestndnis aus ungeahnter Richtung. Doch die Verwirrung hlt nicht lange an. Pressia hat eine Aufgabe. Und die Zeit rennt! Wiederum wird die Geschichte, wie bereits im ersten Band, aus der Sicht verschiedener Charaktere in Gegenwartsform mit entsprechend eingebauter wrtlicher Rede erzht. Anfanglich stockend, entwickelte sich der Schreibstil fortlaufend flssiger bis hin zu einer fesselnden Darbietung. Eindrucksvoll kann Julianna Baggott aufzeigen, dass konzentrierte Machtflle sowie Wohlhaben und Reichtum weniger Privilegierter oftmals zu Grenwahnsinn und Schizophrenie fhren. Beispiele aus dem Geschichtsunterricht sind mir beim Lesen der Geschichte zumindest haufenweise eingefallen. Nach einem fulminanten Finale lsst mich die Autorin mit diesem Ende ein wenig zwiegespalten zurck. Und das ist auf keinen Fall bse gemeint! Aber wie konnte sie mir das antun? Ich fiebere nun dem letzten Band der Trilogie entgegen! Urteil: Zwischen Verzweiflung nach den ersten Seiten der Geschichte bis hin zu spannender Genialitt ab einem bestimmten Punkt erlebte ich ein wahres Gefhlschaos. Doch schlielich gelangte ich in einen wahren Leserausgleich, der mich mitriss und in die Geschichte eintauchen lie. Die Gesamtheit meiner Emotionen beim Lesen von Memento Die Feuerblume ergibt fr mich eindeutige 4 Bcher. Fr alle Fans gefhrlicher Welten, die gradlinig auf diesen bestimmten Punkt zusteuern knnen, sich dabei von Nichts und Niemanden ablenken lassen und einem wahren Leserausgleich verfallen knnen. Die Serie: 1. Memento Die Berlebenden 2. Memento Die Feuerblume 3. Memento Der Neubeginn his-and-her-books.blogspot.de

Kurzbeschreibung Eine dstere Welt ist es, in der die 16-jhrige Pressia lebt. Vor Jahren wurde die Zivilisation von Bomben zerstrt, die Luft ist voller Asche und Gefahren lauern in jedem Winkel. Die Berlebenden sind entstellt - nur die Reinen, die im Schutz des Kapitols die Katastrophe berstanden haben - sind unversehrt. Nachdem Pressia und Bradwell das Militrregime besiegt haben, wollen sie nun eine eigene Armee aufbauen, um das Kapitol zu strzen. Und sie mssen das Geheimnis um ein Serum lften, das mglicherweise alle retten kann... Kurzbeschreibung Eine dstere Welt ist es, in der die 16-jhrige Pressia lebt. Vor Jahren wurde die Zivilisation von Bomben zerstrt, die Luft ist voller Asche und Gefahren lauern in jedem Winkel. Die Berlebenden sind entstellt - nur die Reinen, die im Schutz des Kapitols die Katastrophe berstanden haben - sind unversehrt. Nachdem Pressia und Bradwell das Militrregime besiegt haben,

wollen sie nun eine eigene Armee aufbauen, um das Kapitol zu strzen. Und sie mssen das Geheimnis um ein Serum lften, das mglicherweise alle retten kann...